

VITAMIN C



VEREIN(T)

**INHALT * EDITORIAL S.2 * KURSBERICHT GLK-3 S.4 * EIN
BLICK IN ... AB S. 6 * AUS DEM REGIONAT S. 12 * NEUE QR-
RECHNUNG S. 14 * SCHLUSSWORT & FESTTAGSGRUSS**

WERTE SPENDERINNEN UND SPENDER, GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES CEVI, LIEBE AKTIVE CEVIANER*INNEN

Diese Ausgabe steht unter dem Motto verein(t). Der Fokus liegt dabei auf den Herausforderungen, denen sich die einzelnen Abteilungen des Cevi gegenübersehen.

Wie in anderen Vereinen, stellt sich der Region und der Abteilungen immer wieder die Frage, wie man den Veränderungen sowohl bei den Aktivmitgliedern als auch bei den Kinderzahlen begegnen kann, und in einem allgemeineren Sinn, wie wir Ressourcen am besten einsetzen können. Dabei werden historisch gewachsene Strukturen hinterfragt, Trennungen aufgelöst, und neue Formen diskutiert und umgesetzt.

Wir werfen dafür einen Blick in die Vergangenheit und sehen wie der Cevi Ossingen und der Cevi Andelfingen ihrem Mitgliederschwund begegneten und welche Herausforderungen sich ihnen dabei stellten. Des Weiteren erhalten wir einerseits einen Einblick in den diesjährigen GLK 3 und andererseits welche Überlegungen dazu geführt haben, den GLK 3 geschlechterdurchmischt durchzuführen.

Schliesslich würden wir gerne von Ihnen, liebe Lesende, wissen, wie Sie die Zukunft des Cevi sehen. Sollte es mehr durchmischte Stufen geben oder braucht es unbedingt einen Kurs zu einem bestimmten Thema? Lassen Sie uns Ihre Meinung per Zukunftspost zukommen.

Am Ende der Ausgabe finden Sie eine Anleitung, wie man die neue QR-Rechnung benutzen kann um Spenden einfacher abzuwickeln.

Jana Hofmann v/o Sapaia, Fundraising-Team



Vitamin C Nr. 2/2020

Cover-Bild

Erstes regionales WS So-La 2011

Redaktion

Fundraising-Team:

Andrin Büchel v/o Spyro (Leitung)

Martina Portmann v/o Zorka (Seki),

Hanna Steiner v/o Sueña,

Fabio Virago v/o Falk,

Jana Hofmann v/o Sapaia

Layout und Grafik

Martina Portmann v/o Zorka

Druck

Frosch - Sekretariat

Verteiler

*Diese Auflage des Vitamin C geht an alle Spenderinnen und Spender per Post und an alle aktiven Cevianer*innen via E-Newsletter.*

Auflage

615 Stk. Druck

Erscheint zweimal jährlich.

Nächster Redaktionsschluss:

31. März 2021

Kontakt

Cevi Region

Winterthur-Schaffhausen

Redaktion „Vitamin C“

Stadthausstrasse 103

8400 Winterthur

www.cevi.ws

Telefon: 052 212 80 12

E-Mail: info@cevi.ws



*Aus dem Männer Gruppenleiterkurs 1
in Zünikon in der ersten Sommerferienwoche.*



KURSBERICHT GLK-3, J+S I

Ein Aufeinandertreffen vieler Welten

Gemeinsam starteten auch dieses Jahr motivierte Leitende aus der ganzen Region ins Abenteuer «3G LK». Die Teilnehmenden haben die Herausforderung angenommen den Gipfel zur J+S-Anerkennung zu besteigen und im Verlaufe der Woche ihren Rucksack mit dem notwendigen Wissen und hilfreichen Erfahrungen für diese Expedition bepackt.

Nach der Einstiegswanderung zum Lagerhaus haben wir mit einigen theoretischen Inputs und einem ersten Kennenlernen in die Woche gestartet. Mitte der Woche ging es in Kleingruppen auf den Hike.

Diese selbstgeplante Unternehmung mit Übernachtung gilt als Highlight des Kurses und die glücklichen, aber müden Gesichter bei Wiederankunft im Kurshaus erzählen Geschichten.

Es war Zeit für ruhigere Stunden mit spannenden Gesprächen, Faulenzen in der Sonne, Yoga und Gedanken zur Achtsamkeit. Wiederum einen sportlichen Kursabschluss bot die Durchführung der selbstgeschriebenen Programmblöcke.

In Flühi in der wunderschönen Landschaft des Entlebuch durften wir eine unvergessliche Woche mit gemütlichem Beisammensein, toller Gemeinschaft und exzellentem Essen erleben.

Zum zweiten Mal haben wir nun den Kurs geschlechtergemischt durchgeführt und konnten davon profitieren, dass zwei Kursteams ihr Wissen, ihre Ideen und Erfahrungen mit einbringen. Auch die Teilnehmenden haben den Austausch in dieser wild durchmischten Truppe geschätzt und als bereichernd erlebt.

Es ist schön zu sehen, wie abteilungsübergreifend Freundschaften entstanden sind und so unterschiedliche Menschen durch eine gemeinsame Begeisterung zusammengefunden haben. – Ein Aufeinandertreffen vieler Welten.

Anna Leu v/o Fussel, Kursleiterin GLK-3 und J+S Expertin Lagersport/Trekking

*Erlebnisbericht aus dem Gruppenleiter*innen Kurs 3, bei dem ende Woche auch die Jugend und Sport Qualifikation (Gruppenleiter*in, J+S) bei entsprechenden Fähigkeiten erteilt wird.*

BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

Fusion Cevi Andelfingen und Cevi Ossingen

Um 1978 wird Andelfingen als reine Knaben Cevi und Ossingen als reine Mädchen Cevi geführt.

Ab dem Jahre 2000 näherten sich die beiden Cevi Abteilungen wieder an. Sie führten Anlässe wie die Waldweihnachten und das Altpapiersammeln gemeinsam durch. Des Weiteren wurden die Datenpläne aufeinander abgestimmt.

2009 wurde der Cevi Andelfingen als Verein gegründet und die Strukturen neu überarbeitet. Kurz darauf begannen die Vorbereitungen für die Zusammenlegung der beiden Abteilungen.

Ein Hauptgrund für die Fusion war ein Leiter*innen- sowie Kindermangel. Die gemeinsamen Anlässe brachten mehr Aufwand mit sich. So mussten zwei Materiallager angefahren, die Rechnungen der Anlässe mühsam sortiert und das Geld hin und hergeschoben werden. Auch für die Eltern der Kinder war es nicht ganz einfach. So mussten die Jungs in Andelfingen an den Besammlungsort und die Mädchen in Ossingen an den Treffpunkt gebracht werden.

Die Vorteile für die Fusion sprachen für sich. Durch die gemeinsamen Anlässe konnte man ein grösseres Auftreten in der Öffentlichkeit gewinnen, die Eltern mussten nur noch einen Besammlungsort anfahren und nicht mehr zwei und das Leitungsteam hatte das Material gemeinsam an einem Ort gelagert. Auch wurde nur noch eine Kasse mit einer Person geführt. Das mühsame Sortieren der Rechnungen entfiel. Durch die Zusammenlegung können Synergien genutzt werden und Leiter und Eltern profitieren davon.

Anfangs 2012 diskutierte jede Abteilung an einem Abteilungshöck über die Gründe, Vor- sowie Nachteile einer Fusion der beiden Abteilungen. Auch stimmte man darüber ab. Des Weiteren wurden über den neuen gemeinsamen Versammlungsort, den neuen Abteilungsnamen, den Zeitpunkt der Zusammenlegung des Materiallagers und der Finanzen, die Änderungen der Statuten, die nötigen Schritte in der Region, die Zusammenlegung der Homepage, die Information an die Eltern, sowie über das neue Foulard gesprochen und diskutiert.

Das Foulard der Cevi
Andelfingen bis 2012
(Knaben Cevi)



Das Foulard der Cevi
Ossingen bis 2012
(Mädchen Cevi)



Das Foulard der neuen Cevi
Andelfingen ab 2012
(Knaben und Mädchen Cevi)



Waren die wichtigsten Punkte geklärt, konnte man Nägel mit Köpfen machen. Ab Sommer 2012 mussten die Kinder nur noch an einen Treffpunkt gebracht werden, gemeinsames Werben wurde durchgeführt sowie auf Ende 2012 die Finanzen zusammengelegt, gefolgt vom Materiallager. In der Zwischenzeit wurde an einem GRT dem Antrag über die Fusion stattgegeben. Die Fusion war geglückt und die Kinder sowie Leiter und Leiterinnen näherten sich langsam an.

So vergingen die Jahre bis 2019 sich die Abteilung Marthalen auflöste und der Cevi Andelfingen Zuwachs von Cevianerinnen und Cevianer aus Benken und Marthalen bekam. In der Zwischenzeit können auch Fröschli die Abteilung besuchen.

Somit gehen mittlerweile Kinder von klein bis gross aus der ganzen Region Andelfingen in die Cevi.

Rahel Meierhofer v/o Pitschi, Zeitzeugin Cevi Andelfingen



Leiterinnen der Cevi Andelfingen bereiten sich auf eine Nachtübung vor.

BLICK IN DIE GEGENWART

Heute: Vereint in den Kursen?

Gemeinsame Tätigkeiten von Frauen und Männern in der Abteilung sind inzwischen längst normal geworden. Auch (zumindest gelegentlich) gemischte Programme gehören, insbesondere in Abteilungen mit weniger Kindern, zum *courant normal*.

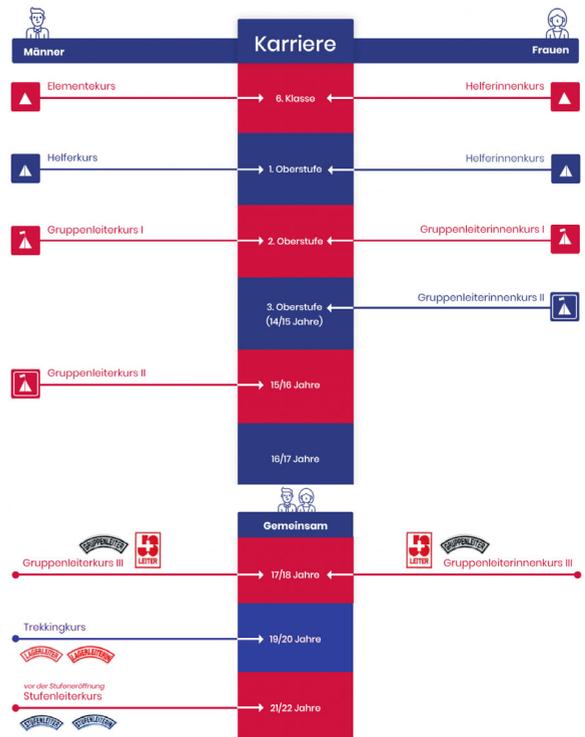
Klar, dass auch die Region und mit ihr die Ausbildung nicht vor dieser Entwicklung Halt macht. Kursleitende und Teilnehmende sind gängige Begriffe. Dies ist nicht selbstverständlich, da die Kursreihen – natürlich historisch bedingt – unabhängig voneinander entstanden sind und sich dadurch unterschiedlich entwickelt haben. Insofern vermag die heutige Ausgangslage mit teilweise verschiedenen Angeboten weniger zu überraschen.

Ein kurzes Beispiel: Während ein Mädchen ihren ersten Kurs, den HeKu, in der 6. Klasse in einem Zelt besucht, hat ein Junge seinen zweiten Kurs, den HeKu, erst ein Jahr später in einem Haus.

Kontroversen über Sinn und Unsinn dieser Situation waren und sind an der Tagesordnung.

Sollten die Kurse zusammengelegt werden oder verlieren sie dadurch ihren jeweiligen Charakter?

Die häufigsten Argumente lauten «Anpassungen sind ein Risiko, solange es gut läuft, Entwicklungsunterschied, ein individuelleres Eingehen auf die Kinder möglich,» respektive «weiterentwickeln, mit der Zeit gehen sowie ein Vergleich mit einer grösseren Jugendorganisation» ;-).



Mittels konstruktiver Diskussionen wurden Punkte herausgearbeitet in denen sich alle einig waren: Die Inhalte sollten über die Kursreihe hinweg bei beiden dieselben sein, da die Pflege zu viele Ressourcen verschlang. Von Beginn an war klar, dass es sich dabei um einen längeren Prozess handeln würde.

Als erster Schritt wurden in der Absicht die vermittelten Inhalte nach und nach aneinander anzugleichen, geschlechterübergreifende Kursziele festgelegt. Mithilfe der Kursleitenden werden diese nach Bedarf angepasst, um eine kontinuierliche Entwicklung zu gewährleisten.

Die früheren Kursunterlagen bestehend aus entweder einem «Gruppenleiterordner» oder einem «Frauenleiterordner» werden ebenfalls an die neuen Begebenheiten angepasst.

Zukünftig wird bei allen mit dem Büchlein TipY, sowie dem sogenannten Tatkundefilter mit ergänzenden Inhalten gearbeitet. Letzterer kann online unter <https://www.cevi.ws/cevi-online/tatkunde> eingesehen werden kann. Bis Ende 2022 sollte diese Überarbeitung abgeschlossen sein und dann vollumfänglich genutzt werden.

Diese Veränderungen hatten den positiven Effekt, dass der Austausch zwischen den Kursen angeregt wurde. Fragen wie «Wie führt ihr den Block zu diesem Ziel durch?» wurden möglich und stärkten das Bewusstsein der beiden Geschlechter für ein Mit- statt einem Nebeneinander.

Im Jahr 2020 wurde der GLK3 gemeinsam durchgeführt und nach einer durchwegs positiven Auswertung in dieser Form beibehalten. Nächstes Jahr wird es in unserer Region erstmals einen Elementekurs für Frauen geben. Die Bereitschaft für weitere Anpassungen scheint derzeit gross zu sein und wir sind dankbar für Vorschläge, wie diese aussehen könnten (ausbildung@cevi.ws).

Eines ist jedenfalls gewiss: Die Diskussionen werden auch in Zukunft weitergehen. Ist es überhaupt wünschenswert, wenn Dinge vereinheitlicht werden? Wann überwiegen die Vor- die Nachteile? Dürfen bald auch Mädchen, die das möchten, in den Genuss eines Kurses mit 21h-Tagen kommen, wie dies im GLK2 der Männer der Fall ist? Ist es nicht unfair, wenn es derzeit in keinem Männerkurs einen Sarasani gibt? Finden sich auch weiterhin genügend Leitende und Teilnehmende beiderlei Geschlechts für so viele Angebote?

Dominik Häderli v/o Schalk, Regionalleitung Ressort Ausbildung



BLICK IN DIE ZUKUNFT

Was sehen Sie, wenn sie in die Zukunft des Cevi blicken?
Teilen Sie es mit uns auf der Zukunftspostkarte. E-Mail info@cevi.ws



Cevi Region
Winterthur-Schaffhausen
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur

Keine Briefmarke? Per Mail sind wir unter info@cevi.ws erreichbar.

Wenn ich in die Zukunft blicke,

sehe ich... ..
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

REGIOMAT

Schonmal vom Regiomat gehört?

Nein. Das Regiomat ist das Materiallager der Region WS. Hier findest du diverses Spezialmat welches du für dein Lager oder Kurs ausleihen kannst. Ob Wasserleitungen, Stromkabel, Kochmaterial oder Paletten. Wir haben vieles, was du als Ergänzung zu deinem Mat gebrauchen kannst.

Rückblick 2021

Damit wir für das Jahr 2021 gerüstet waren, wurden anfangs Jahr die Bestellungen der letzten 3 Jahre verglichen. Es stellte sich schnell heraus, das in einigen Bereichen das Material entweder knapp oder zu wenig vorhanden war.

Um diesem Problem entgegenzuwirken und dem Bedarf nachzukommen, wurde anfangs Jahr ein Budget für Neuanschaffungen beantragt. Nach der Annahme dieses Budgets, konnte mit der Erweiterung unseres Materialbestandes begonnen werden.

Am meisten Material musste im Bereich Küche angeschafft werden. Zu wenige Gasbrenner und Kochkisten waren vor allem das Problem. Ebenfalls waren die Gasleitungen der bestehenden Gasbrenner schon in die Jahre gekommen und wurden sicherheitshalber ersetzt. Das Kochen mit Gas hat in den letzten Jahren stetig zugenommen da entweder zu wenige Gulaschkanonen in der Region verfügbar waren oder erhöhte Waldbrandgefahr bestand.

Durch das Anschaffen des neuen Materials konnten im Sommer 2021 alle Lager und Kurse mit dem bestellten Material ausgestattet werden. Im grossen und ganzen hat sich die Investition gelohnt und wird auch in Zukunft einen grossen Teil zu Kursen/Lager beitragen.

Dario Borner v/o Sueño, Regiomat-Team

Benötigst du Mat für ein Event/Lager etc. ?

Dann nimm mit uns Kontakt auf und melde via E-Mail an regiomat@cevi.ws



LIEBE SPENDENDE, KENNEN SIE SCHON DIE QR-RECHNUNG?

Wie Sie vielleicht schon gehört und an vielen privaten Rechnungen gemerkt haben, verschwinden die traditionellen Einzahlungsscheine immer mehr.

Der Zahlungsverkehr wird per nächsten Sommer auf sogenannte „QR-Rechnungen“ umgestellt. Auch uns beschäftigt das Thema im letzten Jahr im Zusammenhang mit den Kursrechnungen und auch für unsere Spendenversände.

Ab dieser Ausgabe werden nun auch wir die QR-Code Rechnung einführen. Gerne geben wir Ihnen eine kurze Übersicht über die neuen Funktionen.



Bezahlen am Schalter

Die QR-Rechnung funktioniert wie ein bisheriger Einzahlungsschein und kann entweder am Schalter einer Filiale der Post, in einer Filiale mit Partner oder per Zahlungsauftrag im Couvert an die Bank bezahlt werden.



Bezahlen am Bankomat

Einige Banken haben mittlerweile Multifunktions-Bankomaten mit integrierter Kamera-Funktion. (zB. UBS Multimat) Auch dort können Sie die QR-Rechnung einscannen und dann mit ihrer Bankkarte die Zahlung tätigen. Lassen Sie sich am besten direkt in ihrer Bankfiliale beraten, wie das geht.



E-Banking via App

Die meisten E-Banking Angebote haben heute eine App. Mit dieser können sie den QR-Code einfach scannen und alle Angaben werden ins E-Banking geladen, sie müssen lediglich noch den gewünschten Betrag ergänzen.



E-Banking

Funktioniert die App bei Ihnen nicht oder möchten Sie keine App auf dem Mobiltelefon, können sie die Informationen auch von Hand ins E-Banking eintippen. Achten sie aber darauf, dass die Option QR-Rechnung in der Zahlungsart angewählt ist. Bei Ihrer Bank finden Sie Anleitungen oder einen Supportdienst, der Ihnen gerne weiterhilft, falls etwas unklar sein sollte.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG. EGAL OB KLASSISCH ODER MIT NEUER EINZAHLUNGSMETHODE.

QR-RECHNUNG.NET



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH25 0873 1549 5394 7200 8
Cevi Region Winterthur-Schaffhausen
Stadthausstrasse 103
8400 Winterthur



Zusätzliche Informationen
Neue Spendenwege entdecken 2022

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung
CHF

Betrag



Spass im Schnee. Bild aus dem WiLa 2009



EN GUETE RUTSCH

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT,
ERHOLSAME FESTTAGE MIT IHREN LIEBLINGS-
MENSCHEN UND VIELE INSPIRIERENDE MOMENTE IM
NEUEN JAHR.